KG „Ävver met Jeföhl“ überreichte Spendensumme von € 11.444,00 an karitative Zwecke

KG „Ävver met Jeföhl“ überreichte Spendensumme von € 11.444,00 an karitative Zwecke

-nj- Erstmals veranstalten die sieben Kölner Karnevalisten, welche sich aus dem Reiter-Korps „Jan von Werth“ 1925 e.V. und der KG Treuer Husar Blau-Gelb von 1925 e.V. Köln zusammengefunden hatten, zum Start der vergangenen Session ihre „1. Fastelovendsparty vun Karnevaliste för Karnevaliste un Fründe“, um ihre Hilfsbereitschaft zu zeigen.

In weniger als acht Monaten nach der Gründung als KG „Ävver met Jeföhl“ e.V. am 15. März 2016, hatten Frank Breuer, Stefan Fischer, Horst Köhler, Hartmut „Harry“ Kramer, Jürgen Schiffbauer, Martin Steinmann und Joachim Weisse, solch eine große Resonanz erfahren, daß man vom Willi-Ostermann-Saal in den Sartory Betreiben in den großen Saal wechseln mußte, um hier nach dem reißenden Kartenabsatz mit allen Karnevalisten und Freunden feiern und neue Maßstäbe setzen zu können. So groß wie der Zulauf von Kölner Jecke, war auch die Resonanz der Kölschen Bands und Unterstützer, die die erste Veranstaltung unterstützten.

Nach dieser einzigartigen „Fastelovendsparty vun Karnevaliste för Karnevaliste un Fründe“, zogen die sieben Herren anläßlich ihrer Scheckübergabe heute Morgen im Mercure Hotel Freisenstraße Bilanz und präsentierten die Empfänger ihrer Spendensumme in Höhe von € 11.444,00, die bei ihrer 11. im 11.-Veranstaltung zusammen gekommen war.

So erhielt bereits im November 2016 der Deutsch-Ukrainische Verein Marburg Oboz Plus e.V. einen Scheck in Höhe von € 1.000,00, womit Winterkleidung für hilfsbedürftige Kinder beschafft wurde. Zudem unterstützte die KG „Ävver met Jeföhl“ zu diesem Zeitpunkt mit einem weiteren Scheck über € 444,00 die Projekte der Matthias Scherz Stiftung (Matthias Scherz e.V.) welche sich in Köln der Errichtung neuer Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche, sowie der Versorgung von Kindergärten und Schulen mit gesunden und ausgewogenen Menüs widmet.

Sonntag, 28. Mai 2017

Heute Morgen galt es drei soziale Projekte weiterer Kölner Institutionen zu unterstützten. So den Bunten Kreis Rheinland, der seit 2003 sozialmedizinische Nachsorge für Familien mit früh- und risikogeborenen Kindern, sowie chronisch- und schwerkranken Kindern leistet. Ein interdisziplinäres Team aus Kinderkrankenschwestern, Sozialpädagogen und Psychologen begleitet die Familien nach ihrer Zeit im Krankenhaus und

stellt eine nachhaltige medizinische Versorgung sichert und hierfür von „Ävver met Jeföhl“-Präsident Frank Breuer und seinen Mitstreitern 5.000,00 erhielt.

Mit weiteren € 3.000,00 unterstützen die jecken Karnevalisten, die neben Feiern und Spaß am Karneval noch ein karitatives Faible haben, den Kalker Kindermittagstisch, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, an jedem Wochentag 80 bis 120 Kinder mit einem warmen Mittagessen zu versorgen. Hausaufgabenbetreuung, ein Sportprogramm, Antiaggressionstraining und ein Musikprogramm runden die Arbeit des Kalker Kindermittagstisch ab.

Last not but least erhielten die Vertreter des Deutschen Kinderhospizverein e.V. die stolze Summe von € 2.000,00, zur Verwendung im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Köln. Der Dienst begleitet Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene mit einer lebensverkürzenden oder lebensbedrohlichen Erkrankung und bildet dazu ehrenamtliche Helfer aus, die häufig über Jahre betroffene Familien in ihrem Lebensumfeld begleiten.

Die Gunst der Stunde nutze Martin Steinmann als Vorsitzender der jungen Köln Karnevalsgesellschaft, der Spendenempfänger und Medien darauf hinwies, daß bereits heuer vor dem Start des Kartenvorverkaufs Anfang Juni diesen Jahres eine Vielzahl von Vorbestellungen zur 2. Fastelovendsparty vorliegen, die am 11. im 11.2017 im großen Saal der Sartory Betriebe starten. Neben zahlreichen über Köln bekannten Bands und Künstlern haben auch zahlreiche kölschen Karnevals-VIPs ihr Kommen angesagt, um ihre karitative Spendenbereitschaft zu unterstreichen. Karten zur „2. Fastelovendsparty vun Karnevaliste för Karnevaliste un Fründe“, können ab Anfang Juni 2017 per Mail zum Preis von € 15,00 bei ***vorstand@aevver-met-jefoehl.de*** bestellt werden. Gäste welche vor dem Start um 11.11 Uhr noch frühstücken möchten, können bei ihrer Kartenbestellung auch ein Frühstück ordern, für das € 11,11 berechnet werden. Der Rechnungsversand erfolgt per eMail. Für den Kartenversand werden einmalig € 5,00 für Porto und Einschreibegebühren berechnet.

Quelle (Text): © 2017 Niklas Jäckel/typischkölsch.de; (Foto/s): Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!